

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 17.09.2013
Beratungspunkt	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung/Wirtschaftsplan-Entwurf 2014
Anlagen	1 (Tischvorlage)
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2013 bis 2017, Anlage Tischvorlage) ist vom Gemeinderat festzustellen. Die Wirtschaftspläne sollen am 19.11.2013 durch den Technischen Ausschuss vorberaten und den Gemeinderat abschließend beraten werden.

Der als Anlage (Tischvorlage) beigefügte Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 enthält sämtliche relevante Angaben, Übersichten und Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2014. Es wird daher auf die Anlage, insbesondere auf den Vorbericht zum Wirtschaftsplan-Entwurf verwiesen.

Zusammenfassend seien hier nochmals die wesentlichen Grundlagen und Werte angeführt:

Im Jahr 2012 wurden die Abwassergebühren für den Gebührenzeitraum 2013 und 2014 kalkuliert. Danach ergeben sich für den genannten Zeitraum folgende Gebührensätze:

Schmutzwassergebühr:	2,45 €/m ³
Niederschlagswassergebühr:	0,48 €/m ²

Die Abwassermengen sind tendenziell rückläufig. Wurden im Jahr 2001 noch 1.578.511 m³ Abwasser abgerechnet, so waren es 2011 nur noch rund 1.216.940 m³. Für das Jahr 2014 wird mit einer Schmutzwassermenge von 1.200.000 m³ geplant. Die abgerechnete Schmutzwassermenge im Geschäftsjahr 2012 wurde aufgrund der durchgeführten Verbrauchshochrechnung zum 31.12.2012 bei der Planung 2014 nicht berücksichtigt.

Auch die für die Niederschlagswassergebühr zu berücksichtigenden bebauten und befestigten (versiegelten) Grundstücksflächen reduzierten sich nach Flächenkorrekturen der Gebührenpflichtigen im Vergleich zum ersten Planungsansatz. Der für das Jahr 2014 geplante Flächenansatz beträgt 2.302.964 m² (Plan 2013: 2.295.164 m²) und enthält neben den bisher festgestellten Grundstücksflächen noch die voraussichtlich anrechenbaren versiegelten Flächen der neuen Baugebiete.

Erfolgsplan 2014

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 5.287.100 €. Er wird finanziert durch:

Schmutzwassergebühren	2.940.000 €
Niederschlagswassergebühren	1.105.400 €
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	407.200 €
Erstattungen von Gemeinden und Dritten	156.500 €
Straßenentwässerungskostenanteil	670.900 €
sonstige Erträge	7.100 €
	<u>5.287.100 €</u>

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	2.104.000 €
davon Umlagen an den GVV	1.436.400 €
Personalaufwand	138.600 €
Abschreibungen	1.488.400 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	343.100 €
davon Verwaltungskostenbeitrag	92.300 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.071.400 €
davon Zinsen an Stadt für inneres Darlehen	366.500 €
sonstige Steuern	200 €
Gewinn	141.400 €
	<u>5.287.100 €</u>

Das Volumen des Erfolgsplanes 2014 von 5.287.100 € liegt um 4.600 € leicht unter dem Volumen des Vorjahres mit 5.291.700 €.

Im Erfolgsplan sind bei den Erträgen neben den Schmutz- und Niederschlagswassergebühren mit einem Anteil von gesamt 76,52 % als größere Einzelposten der Straßenentwässerungskostenanteil mit anteilig 12,69 % und die Auflösung der Ertragszuschüsse mit 7,7 % zu nennen.

Die Höhe der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren wird maßgeblich durch die Abschreibungen, die Umlagen an den GVV und die Zinsaufwendungen bestimmt. Zusammen genommen ergeben die Positionen rund zwei Drittel der Aufwendungen. Die geringsten Aufwendungen liegen, ohne Berücksichtigung der sonstigen Steuern, im Bereich des Personalaufwandes mit anteilig 2,69 % und des Verwaltungskostenbeitrages mit 1,79 %.

Vermögensplan 2014

Der Vermögensplan umfasst ein Volumen von 3.131.500 €. Das Volumen sinkt damit im Vergleich zum Vorjahr um 1.831.800 €. Dieses ergibt sich im Wesentlichen aus der für 2013 geplanten Rückführung des Trägerdarlehens in Höhe von 1.670.600 € und einem in 2014 im Vorjahresvergleich geringeren Investitionsvolumen von 148.500 €. Eine Rückführung des Trägerdarlehens ist, abhängig vom städtischen Haushalt, für 2014 nicht vorgesehen. Die im Jahr 2014 zu tätigen Investitionen

von insgesamt 2.070.000 € werden unter anderem mit Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.312.200 € finanziert.

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Investitionen/Sachanlagen	2.070.000 €
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	407.200 €
Tilgung von Darlehen	654.300 €
Rückführung inneres Darlehen	- €
	<u>3.131.500 €</u>

Folgende Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung:

Darlehensaufnahmen	1.312.200 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.488.400 €
Investitionszuschüsse	39.500 €
Beiträge	150.000 €
Gewinn	141.400 €
	<u>3.131.500 €</u>

Beschlussvorschlag:

Der von der Verwaltung eingebrachte Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: